

CeramOptec erweitert Portfolio um Antireflexbeschichtungen

Beschichtungslösungen für Lichtwellen-Übertragungsbereiche von UV-C bis NIR verfügbar

Der Faseroptikspezialist CeramOptec erweitert sein Portfolio um Antireflexbeschichtungen. In einer neuen Vakuumanlage am Produktionsstandort in Livani/Lettland werden ab sofort oxidbasierte Beschichtungslösungen für Lichtwellen-Übertragungsbereiche von UV-C bis zu nahem Infrarotlicht (NIR) realisiert. Die hochmoderne Vakuum-Beschichtungsanlage bietet dabei selbst für die Bearbeitung von Spezialanfertigungen optimale Voraussetzungen.

Bonn/Livani, 05.09.2018 – CeramOptec, einer der international führenden Entwickler und Hersteller von Multimode-Lichtwellenleitern aus Quarzglas, erweitert sein Portfolio um Antireflexbeschichtungen für die Endflächen von optischen Fasern und Faserbündeln. In einer hochmodernen Vakuum-Beschichtungsanlage am Produktionsstandort in Livani/Lettland werden ab sofort entspiegelnde Beschichtungen aus Siliziumdioxid (SiO_2), Aluminium(III)-oxid (Al_2O_3) und Hafniumdioxid (HfO_2) sowie anderen Oxidverbindungen realisiert. Die Schichten werden via Gasphasenabscheidung erzeugt und senken die Reflexionsverluste von Faserkern und Fasermantel von üblicherweise sieben bis acht auf unter 0,1 Prozent. Die Antireflexbeschichtungen sind für Lichtwellen-Übertragungsbereiche von UV-C bis zu nahem Infrarotlicht (NIR) verfügbar. Eine typische Anwendung stellen zum Beispiel Beschichtungen für die optimierte Transmission von 266nm UV-C-Licht dar.

Mit der Portfolioerweiterung um Antireflexbeschichtungen reagiert CeramOptec auf die wachsenden industriellen Anforderungen an den Lichtdurchsatz quarzglasbasierter Faserprodukte. Darüber hinaus kann der Faseroptik-Spezialist nunmehr sämtliche Schritte der Glasfaserfertigung am eigenen Produktionsstandort durchführen. Das sichert höchste Qualitätsstandards und verkürzt vor allem die Lieferzeit kundenindividueller Faserprodukte erheblich. Die in Livani errichtete Vakuumkammer bietet dabei selbst für die Beschichtung von Spezialanfertigungen optimale Voraussetzungen. Mit über einem Kubikmeter Nutzraum und einem Innenkammer-Durchmesser von 1100mm verfügt sie über überdurchschnittliche Dimensionen, die auch eine Bestückung mit sehr langen Fasern und Faserbündeln erlauben. Damit deckt die Anlage das komplette Spektrum möglicher Antireflexbeschichtungslösungen für faseroptische Produkte ab. Nähere Informationen zum Beschichtungsportfolio sowie Kontaktdaten für individuelle Anfragen finden Interessenten unter www.ceramoptec.com.

Über CeramOptec

Die CeramOptec® in Kooperation mit Ceram Optec SIA hat sich auf die Herstellung von Multimode-Lichtwellenleitern aus Quarzglas spezialisiert. Das mittelständische Unternehmen wurde 1988 gegründet und ist heute Tochter der biolitec AG, eines der weltweit führenden Medizintechnik-Unternehmen im Bereich Laseranwendungen. Mit Niederlassungen in China und den Distributionspartnern in USA, France, Indien, Japan und Korea ist CeramOptec nicht nur in Europa, sondern auch auf den asiatischen und nordamerikanischen Märkten stark vertreten. Das Angebot umfasst Fasern, Faserbündel, Assemblies und Kabel für zahlreiche Einsatzbereiche, darunter industrielle und medizinische Laserapplikationen, Sensorsysteme in Luft- und Raumfahrt sowie spektroskopische Anwendungen in Astronomie und chemischer Industrie. Eine Besonderheit ist die Herstellung von Glasfaserkernen mit vier- bis achteckiger Geometrie (Non Circular Core Fibers/NCC), die vor allem in der Astrophysik eingesetzt werden. Die biolitec group beschäftigt insgesamt 245 Mitarbeiter.